

Professor Dr. Bernhard Schmeidler.
München 23, Viktoriastr. 25.

den 29. Juni 1937.

201

323/
37

30. Juni 1937

S. H. Herrn Dr. H. E. Lohmann, Reichsinstitut, Berlin.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Für die Kopenhagener ~~EEK~~ Photographieen und Ihr Schreiben vom gestrigen Tage danke ich Ihnen bestens, ich will nun sehen, ob ich für die Kopenhagener Hs. zu einem wirklich und bestimmt begründeten Ansatz kommen kann. Für die Hinweise zu meinem Aufsatz über Berthold - Bernold gleichfalls vielen Dank, den ich besonders auch Herrn Klebel, der ja wohl augenscheinlich in Berlin ist, bei gegebener Gelegenheit auszurichten bitte. Ich werde dem Hinweis selbstverständlich gerne nachgehen. Die Benennung der Werke mit arabischen Ziffern, an der sich Herr Professor W. Holtzmann mit Recht stößt, steht nicht in meinem Ms., ist durch Mißverständnis einer redaktionellen Notiz durch den Setzer hineingekommen. Ich habe in meiner Korrektur die richtigen, in der ganzen Literatur gebrauchten Bezeichnungen bereits wieder hergestellt. Herr Professor W. Holtzmann ist ja wohl in Bonn; da er nun bereits mehrere Bemerkungen aus freundlichem Interesse zu meiner Arbeit beigesteuert hat, will ich ihm noch persönlich dafür danken. - Ich habe die Korrektur dieses Aufsatzes noch nicht erledigt, da ich immer dachte, daß der zweite Teil dann auch bald kommt und ich dann alles zusammen fertig machen kann. Die Korrektur selbst geht wohl, wie ich annehme, an Herrn Geheimrat Brandi, da er der Schriftleiter für diese Beihefte ist.

Mit nochmals bestem Dank und freundlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

B. Schmeidler